

# Einstellungssache



Den Decoder eines DVD-Spielers kann man ...



... meist für alle Formate separat einstellen.



Hier findet man die Videoeinstellungen.



Ein Auto-Setup ist bei der Einstellung hilfreich.

Ein DVD-Spieler kann in Ton und Bild sehr gute Ergebnisse liefern. Die richtigen **Setup-Einstellungen** sind dabei aber entscheidend. Denn nur ein korrekt eingestellter Player liefert auch die gewünschten Ergebnisse.

Von Carsten Barnbeck.

Das Anschließen und Verkabeln eines DVD-Spielers sowie die abschließende Inbetriebnahme gehören noch zu den einfacheren Disziplinen. Zugegeben! Für korrekte Bildeinstellungen und optimale Tonwiedergabe muss man sich aber zu den Grundeinstellungen des Players vorwagen. Und hier wird es oft kompliziert, da nur wenige Geräte ausführliche Dokumentationen zu den einzelnen Funktionen bieten und die Bedienoberfläche oft nur für Physiker verständlich ist.

Um beispielsweise überhaupt in das Setup zu gelangen, muss man bei den meisten Playern die Wiedergabe stoppen. Bei einigen Modellen ist es sogar nötig, die einliegende DVD oder CD zu entfernen, ansonsten bekommt man nur ein abgespecktes „Mini-Menü“ zu sehen.

Im Wesentlichen besteht das Setup aller DVD-Spieler aus drei Punkten: den Audioeinstellungen, den Videoeinstel-

lungen und den allgemeinen Menüs, die sich etwa mit Sprachen und der Kindersicherung beschäftigen. Im Audiomenü wird der digitale Datenfluss zwischen Player und Verstärker eingestellt. Im Regelfall ist es zu empfehlen, den internen Decoder des Players zu deaktivieren. Dafür wählt man die Einträge, die mit „Bitstream“ oder schlicht „Aus“ betitelt sind. Das bedeutet, dass die

Daten für Dolby Digital, DTS und andere Formate unverändert an den Verstärker weitergegeben werden, wo die Decodierung erfolgen kann. Meist kann man den Decoder sogar für jedes der Formate separat einstellen. Kann der Verstärker also kein DTS 96/24 decodieren, lässt man diese Arbeit den DVD-Spieler erledigen. Allerdings liefert der Player in diesem Fall nur ein so genanntes „Mixdown“-Signal an den AV-Verstärker, und die Kanäle können unter Umständen nicht mehr richtig verteilt werden. Der Player-interne Decoder kann die Daten nur dann korrekt an den Verstärker senden, wenn er über sechs analoge Audioausgänge verfügt. Diese müssen mit dem Mehrkanal-Eingang des Verstärkers verbunden sein, wie man es von DVD-Audio-Spielern kennt. Also gilt die Faustregel: Der interne Decoder eines DVD-Spielers wird nur in Notfällen verwendet!

Sollten sowohl DVD-Player wie auch Verstärker 96-Kilohertz-Signale verarbeiten können (der Regelfall sind nach wie vor 48 Kilohertz), kann man den Ausgang auch hier

aktivieren – oder eben abschalten.

Nun zu den Videomenüs: Obwohl immer mehr Player die Möglichkeit bieten, schon im Wiedergabegerät Bildparameter wie Helligkeit, Farbe und Kontrast zu regeln, gilt auch hier: Lieber die Finger davon lassen! Man sollte diese Menüeinträge nur als Notfallsysteme betrachten, die eventuelle Defizite des Fernsehers auffangen können. Ansonsten ist das TV-

## Undurchsichtige Bedienoberflächen

lungen und den allgemeinen Menüs, die sich etwa mit Sprachen und der Kindersicherung beschäftigen.

Im Audiomenü wird der digitale Datenfluss zwischen Player und Verstärker eingestellt. Im Regelfall ist es zu empfehlen, den internen Decoder des Players zu deaktivieren. Dafür wählt man die Einträge, die mit „Bitstream“ oder schlicht „Aus“ betitelt sind. Das bedeutet, dass die



**Praktischer Helfer:** Mit dem THX-Optimizer kann man die Einstellungen von Bild und Ton auf Richtigkeit überprüfen.

Gerät der Fachmann für die Bildeinstellungen.

Im Videomenü gilt es, das TV- oder Projektorformat einzustellen. Im entsprechenden Menüpunkt kann man zwischen 4:3 (normaler Fernseher) und 16:9

## Das Zauberwort heißt „Auto-Setup“

(auch Widescreen genannt) auswählen. Damit vermeidet man gestauchte oder verzerrte Bilder. Oft stolpert man dabei über Begriffe wie „Pan & Scan“ und „Letterbox“. Dabei geht es um die Frage, in welcher Form 16:9-Filme auf einem 4:3-Fernseher dargestellt werden sollen. „Pan & Scan“ bedeutet, dass das 16:9-Bild der DVD einfach auf den gesamten Bildschirm eingepasst wird. Dabei werden die Ränder des Bildes zwar rechts und links abgeschnitten, man benötigt aber keine Lupe, um Details sehen zu können.

„Letterbox“ nennt man das bekannte Bild, bei dem oben und unten schwarze Balken zu sehen sind, das 16:9-Format also originalgetreu und komplett auf dem Bildschirm dargestellt wird. Dafür ist das Bild aber deutlich kleiner – es ist also letztlich eine reine Frage des Geschmacks. Bei den meisten Playern kann man auch noch den Videoausgang ein-

stellen und definieren, welches Bildformat er an den Fernseher sendet. Die qualitativ beste Lösung sind die S-Video-Verbindung und das altbekannte Scart-Kabel.

Kann der Fernseher „RGB“ verarbeiten, also die Signale für Rot, Grün und Blau auf separaten Leitungen entgegennehmen (diese Information finden Sie in der TV-Bedienungsanleitung), sollte man unbedingt das Scart-Kabel verwenden. Diese Verbindung kann nämlich als einzige „RGB“ übertragen. Bei einigen Playern muss man dafür aber erst im Video-Menü „RGB“ aktivieren. Woher andere Player haben ein Auto-Setup, das den Besitzer durch die nötigsten Einstellungen führt. Das ist natürlich besonders praktisch, da man sich nicht näher mit den zahlreichen Begriffen befassen muss.

In den Spracheinstellungen legt man die Grundsprache des DVD-Spielers fest. Das ist hilfreich, denn einerseits werden so alle Menüeinträge auf Deutsch angezeigt, und andererseits starten eingelegte DVDs gleich mit der richtigen Sprache. Man kann hier auch festlegen, ob Untertitel angezeigt oder generell vermieden werden sollen.

Um die Einstellungen am Player und am Verstärker auf Richtigkeit zu überprüfen, gibt es mittlerweile eine Reihe praktischer Helferlein. Auf den DVDs mit THX-Zertifikat (zum Beispiel „Star Wars – Episode I“) gibt es ein Programm mit dem Namen „THX-Optimizer“. Dieses findet man im Sprachmenü der jeweiligen DVD. Mit einer Reihe von Testtönen wird hier überprüft, ob zum Beispiel alle Lautsprecher richtig funktionieren und korrekt verkabelt sind. In den Bildtests kann man schließlich den Kontrast einstellen und sogar Schärfe und Geometrie des Bildschirms testen.



## Sehen. Hören. Genießen.

|       |                 |                       |                |
|-------|-----------------|-----------------------|----------------|
| 09131 | Chemnitz        | HiFi Forum            | 0371 / 420044  |
| 10715 | Berlin          | Marco's HiFi          | 030 / 8531030  |
| 10559 | Berlin          | HiFi Play             | 030 / 3953022  |
| 20095 | Hamburg         | Wiesenhavert          | 040 / 3330100  |
| 22175 | Hamburg         | HiFi Studio Bramfeld  | 040 / 6417641  |
| 22453 | Hamburg         | Projekt Akustik       | 040 / 5878088  |
| 23611 | Bad Schwartau   | Projekt Akustik       | 0451 / 283166  |
| 26125 | Oldenburg       | HiFi und HiFi         | 0441 / 3900060 |
| 30159 | Hannover        | Ziese & Giese         | 0511 / 324430  |
| 30167 | Hannover        | Uni HiFi              | 0511 / 703737  |
| 31785 | Hameln          | K & M HiFi            | 05151 / 950310 |
| 33649 | Bielefeld       | Jupit Tonstudio       | 0521 / 942290  |
| 35390 | Giessen         | Schäfer & Blank       | 0641 / 932720  |
| 37073 | Göttingen       | HiFi Center Göttingen | 0551 / 59398   |
| 38100 | Braunschweig    | Radio Ferner          | 0531 / 49487   |
| 40210 | Düsseldorf      | HiFi Referenz         | 0211 / 325152  |
| 42103 | Wuppertal       | Audio 2000            | 0202 / 454019  |
| 44805 | Bochum          | Liedmann              | 0234 / 265803  |
| 45127 | Essen           | HiFi Spez. Pawlack    | 0201 / 236389  |
| 45663 | Recklinghausen  | Moldenhauer           | 02361 / 60050  |
| 48143 | Münster         | Morava                | 0251 / 40005   |
| 48155 | Münster         | HiFi Fraune           | 0251 / 666835  |
| 50676 | Köln            | HiFi Eins             | 0221 / 9212120 |
| 52064 | Aachen          | Klangpunkt            | 0241 / 35206   |
| 59065 | Hamm            | Auditorium            | 02381 / 933911 |
| 60311 | Frankfurt       | Raum Ton Kunst        | 069 / 287928   |
| 60318 | Frankfurt       | HiFi Profis           | 069 / 9200410  |
| 63769 | Aschaffenburg   | HiFi-Dillity          | 06021 / 24188  |
| 64283 | Darmstadt       | HiFi Profis           | 06151 / 17100  |
| 65185 | Wiesbaden       | HiFi Profis           | 0611 / 373839  |
| 66424 | Homburg/Saar    | AV-Service Ulmcke     | 06841 / 67070  |
| 67105 | Schifferstadt   | HiFi-Johann           | 06235 / 959025 |
| 68161 | Mannheim        | MT Tonstudio          | 0621 / 101353  |
| 69117 | Heidelberg      | Musik & Design        | 06221 / 163553 |
| 70178 | Stuttgart       | Studio 26             | 0711 / 296175  |
| 71101 | Schönaich       | HiFi & Wohnen Schild  | 07031 / 754242 |
| 72793 | Pfaffingen      | HiFi Schollenberger   | 07121 / 790082 |
| 75172 | Pforzheim       | Ton Pur               | 07231 / 355535 |
| 79098 | Freiburg        | HiFi Market           | 0761 / 22202   |
| 79104 | Freiburg        | Velde TV+Media+HiFi   | 0761 / 25764   |
| 81667 | München         | HiFi Concept          | 089 / 4470774  |
| 85049 | Ingolstadt      | Musikinsel Haslinger  | 0841 / 35526   |
| 85435 | Erding          | B & R HiFi Studio     | 08122 / 91901  |
| 86343 | Königsbrunn     | HiFi & Wohnen         | 08231 / 915074 |
| 88045 | Friedrichshafen | Expert Hajnek         | 07541 / 23618  |
| 88213 | RV-Oberzell     | Akustik Studio Sieger | 0751/66060     |
| 89073 | Ulm             | HiFi Studio Kemper    | 0731 / 67398   |
| 91083 | Baiersdorf      | HiFi Forum Baiersdorf | 09133 / 606290 |

Hauptsitz Schweiz:  
PIEGA SA, CH-8810 Horgen, Tel. +41-1-725 90 42

Süddeutschland:  
Hagen Müller Handelsvertretung, D-68307 Mannheim, Tel. +49-621-783564

Norddeutschland:  
Roza HiFi Vertrieb, D-22145 Hamburg, Tel. +49-40-6788166

Österreich:  
Manfred J. Stelovsky Audiovertretungen, A-1220 Wien, Tel. +43-1-2800526

E-Mail: mail@piega.ch, http://www.piega.ch

**PIEGA**  
OF SWITZERLAND

Mehr zu diesen Themen Lesen Sie in „DVD&Surround TEST“, dem Magazin über das neue Bild- und Tonmedium. Entdecken Sie die neue, faszinierende Welt der DVD mit aussagefähigen Tests, Kaufberatungen und Hintergrundberichten jeden zweiten Monat für nur 2,90 Euro.